

Ausgleichskasse MOBIL | Caisse de compensation MOBIL | Cassa di compensazione MOBIL

## Gesuch um Weiterführung der obligatorischen Versicherungen AHV/IV/EO/ALV

Wichtig: Das Gesuch muss innert 6 Monaten seit Erfüllung der Voraussetzungen für die Weiterführung eingereicht werden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Weiterführung der Versicherung nicht mehr möglich (Art. 5b AHVV).

| A                          | rbeitnehmer/in                |               |   |
|----------------------------|-------------------------------|---------------|---|
| Name                       |                               |               | Vorname   |
| Adresse                    |                               |               | PLZ/Ort   |
| Geburtsdatum               |                               |               | AHV-Nr.   |
| Nationalität               |                               |               | Arbeitsland   |
| Voller Brutto-Jahreslo     | hn¹ im Entsendungsj           | ahr CHF       |   |
| Die Unterstellung unte     | er die obligatorische \       | √ersicherung  | g wird gewünscht ab   |
| Eintritt in die Firma/St   | ammhaus                       |               |   |
| Vertragsverhältnis mit     | dem Arbeitgeber in            | der Schweiz   |   |
| ☐ Einzelarbeitsvertra      | g 🔲 Gesamtarb                 | eitsvertrag   |   |
| ☐ Der/die Arbeitnehm       | ner/in bleibt in der Pe       | rsonalvorsor  | gestiftung des schweizerischen Arbeitgebers   |
| ☐ Der/die Arbeitnehm       | ner/in hat nur einen A        | rbeitsvertrag | g mit einer Firma im Arbeitsland  |
| Der schweizerische A       | rbeitgeber bezahlt            |               |   |
| den vollen Lohn            | einen Teille                  | ohn¹          |   |
| —<br>☐ die Arbeitgeber- ur | ــــ<br>ad Arbeitnehmerbeitra | äge an die P  | ersonalvorsorgestiftung   |
| ·                          |                               |               |   |
| Der Arbeitgeber im Au      | usland ist                    |               |   |
| eine juristisch selbs      |                               |               |   |
| eine unselbstständ         | ige Niederlassung             |               |   |
| Arbeitnehmer/in            |                               |               | Arbeitgeber / Mitglied-Nr.  |
|                            |                               |               | Kontaktperson   |
|                            |                               |               |   |
|                            |                               |               |   |
| Datum und Unterschrift     |                               |               | Datum, Stempel und Unterschrift   |
| Bewilligung der AK l       | MOBIL                         |               | Bestätigung des Unfallversicherers<br>Der/die Arbeitnehmer/in ist gegen Unfall versichert |
| Datum. Stempel und l       |                               |               | Datum. Stempel und Unterschrift   |

Nichterwerbstätige Ehegatten, welche die arbeitnehmende Person ins Ausland begleiten, können der Versicherung beitreten (um Lücken zu vermeiden). Das Beitrittsgesuch ist bei der Ausgleichskasse des Arbeitgebers einzureichen.

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, die Beiträge auf dem gesamten vom Arbeitnehmenden erzielten Erwerbseinkommen abzurechnen, inklusive den von einem Arbeitgeber im Ausland entrichteten Lohnzahlungen für die gleiche Tätigkeit (WVP 4026). Der Versicherte muss (mindestens teilweise) vom Schweizer Arbeitgeber entlöhnt werden (Art. 1a Abs. 3 AHVG; WVP 4004).